

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Walter Frank
Rathaus
35781 Weilburg

Anfrage

Stadtverordnetensitzung am 4. November 2010

Leerstehende Gewerbeimmobilien und nicht genutzte Gewerbeflächen in Weilburg

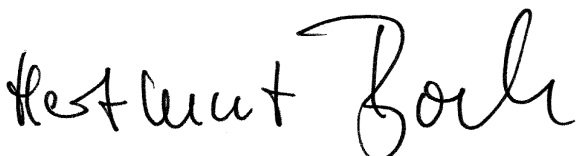
Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
leerstehende Gewerbeimmobilien (Gewerbeflächenbrache) behindern die Entwicklung einer Stadt, weil dadurch ein Negativ-Image entsteht und die Investitionsbereitschaft auch im Umfeld zurück geht. In diesem Zusammenhang lege ich Ihnen einige Fragen zur nächsten Stadtverordnetensitzung vor.

1. Hat die Stadt Weilburg einen aktuellen Überblick und eine listenmäßige Erfassung der nicht genutzten Gewerbeflächen und der leerstehenden Gewerbeimmobilien im Gebiet der Stadt?
2. Können Aussagen zur Größenordnung der Leerstände vorgelegt werden?
3. Hat die Stadt Weilburg eine Strategie im Umgang mit diesen Flächen und für die künftige Nutzung der Gebäude?
 - a) Gibt es dazu Aussagen im Masterplan der Stadt?
 - b) Wie greift der derzeit gültige Flächennutzungsplan das Thema auf?
4. Wird die Thematik der Gewerbeflächenbrache in dem zur Zeit in Erstellung befindlichen Flächennutzungsplan aufgegriffen und behandelt? In welcher Form?
5. Wurden ansiedlungsbereite Unternehmen beim Messeauftritt der Stadt Weilburg bei der Expo Real in München auf die Entwicklungsmöglichkeiten durch Nutzung der Gewerbeflächenbrache angesprochen? Gibt es konkrete Ergebnisse?

Für die Beantwortung der Fragen danke ich bereits jetzt.

Beigefügt habe ich drei Beispiele für Gewerbeflächenbrache ehemaliger Handelsbetriebe in Weilburg, die derzeit ungenutzt oder untergenutzt sind und deren Gebäudesubstanz langsam verfällt.

Mit freundlichen Grüßen



Hartmut Bock

Anlage zu dem Schreiben vom 18.10.2010 an Herrn Stadtverordnetenvorsteher Walter Frank



**Ehemaliger Lidl-Markt am
Stadtausgang Richtung Usingen**

**Ehemaliger Kontra-Markt in
Weilburg-Waldhausen**



**Ehemaliger Minimal-Markt in der
Johann-Ernst-Straße in Weilburg**